

327  
336

29. Oktober 1943

Herrn

Prof. Dr. P.E. Schramm

Göttingen

Herzberger Landstr. 66

Hochverehrter Herr Kollege!

Ich brauche heute Ihre Hilfe und zwar handelt es sich um das Deutsche Historische Institut in Rom. Das Institut, das nunmehr 55 Jahre besteht, hat eine Bibliothek von rund 40.000 Bänden zu denen nach dem Anschluß Österreichs noch einige 1.000 Bände aus dem österreichischen Institut hinzugekommen sind. Die Bibliothek ist als Ganzes außerordentlich wertvoll, wenn auch keine Codelisten vorhanden sind. Ich glaube nicht, das im deutschen Besitz sich eine zweite Bibliothek befindet, auch die großen Bibliotheken eingerechnet, die eine so vortreffliche Sammlung von Werken zur italienischen Geschichte enthält.

Ich brauche Ihnen nichts Näheres auszuführen, denn Sie kennen die Bibliothek ohnehin genau. Das Institut ist im Jahre 1938 aus der alten Wohnung im Palazzo Lazzaroni in das Gebäude des österreichischen Kulturinstitutes übersiedelt und befindet sich noch dort.

Schon seit einigen Monaten bestreben wir uns, einen Abtransport der Institutsbibliothek zu erreichen, aber leider gänzlich vergebens, besonders war es nicht möglich in der Zeit seit dem Waffenstillstand Italiens den Abtransport einzuleiten. So steht nun heute die Sache, und daß für den Fall einer Besetzung Roms durch die feindlichen Truppen, das Institut dem gierigen Zugriff der Amerikaner völlig ausgeliefert ist. Es besteht die große Sorge, daß einige Emigranten, die von uns nach Amerika gegangen sind, die in Frage kommenden amerikanischen Stellen gerade auf dieses Institut hinweisen. Wenn nun, was möglich ist, die Amerikaner einmal die Bibliothek abtransportieren, dann glaube ich nicht, dass wir sie jemals wieder zurückbekommen, auch wenn wir Rom von neuem besetzen. Aus diesem Grunde schien es mir dringend notwendig, daß für den Abtransport der Bibliothek etwas veranlaßt würde. Wie die Dinge nun aber liegen, halte ich einen solchen Abtransport ohne intensive Unterstützung von Seite der Wehrmacht für gänzlich ausgeschlossen, da es für Normal nicht möglich ist, die notwendigen Transportmittel zu erlangen. Leider besitze ich selber keine unmittelbaren Beziehungen zu den

=  
s-  
ch-

r  
362  
364

st,  
o  
end  
h ?

le